

ERFAHRUNGSBERICHT BARCELONA

(2019 - TERM 3)

00 INTRO

Ich studiere Bioinformatik & habe ein Trimester hier studiert in der UPF und ungefähr 3½ Monate in Barcelona gelebt. In den folgenden Zeilen werde ich euch meine Erfahrungen und Tipps mitgeben, die ich bei meinem ERASMUS erworben habe. Das Trimester war absolut der Hammer und ich kann so etwas jedem empfehlen, auch wenn man schüchtern ist. Andere Kulturen kennenzulernen, vor allem durch das Leben an dem gewissen Ort prägt einen richtig, auch wenn man es erst später realisiert.

Als kleiner Disclaimer hier das ist Bericht aus meiner Sicht & Erfahrung. Es muss nicht genauso sein für euch, aber hier bekommt Ihr zumindest eine kleine Übersicht.

01 BEWERBUNG

Die Bewerbung solltet Ihr am besten so früh wie möglich einreichen (beachtet die Fristen auf der Website), auch wenn ihr noch nicht sicher seid. Jede Fachschaft hat seine Koordinatoren für ERASMUS (bei mir war es Prof. Butz), welchen Ihr gerne bei diesem Thema kontaktieren könnt, besonders, wenn Ihr euch nicht sicher seid ob und wo Ihr euch bewerben sollt. Auf der [Website](#) steht alles detailreich wann und wo Ihr welche Sachen machen sollt. Bereitet euch auf viel Papierarbeit vor. Aber ich bringe es euch persönlich nochmal hier.

NOMINIERUNG

Die Bewerbung an euren Koordinator ist das erste was Ihr macht. Diese enthält ein **Motivationsschreiben** (Warum ERASMUS? Warum diese Universität? Sprachkenntnisse?) + einem aktuellen **Transcript of records**. [Hier](#) seht Ihr alle verfügbaren Partnerunis im Informatikbereich. In der UPF gibt es Trimester und keine Semester.

Danach wird entschieden, ob du zugelassen wirst und es folgt die Nominierung. Im Informatikbereich ist der Ansturm nicht so groß, also keine großen Sorge mit Platzprobleme.

Nach der Nominierung gibt es 3 Sachen, um die man sich kümmert:

1. Grant Agreement
2. Learning Agreement
3. Stipendium

B GRANT AGREEMENT

Dieses Agreement fast alles zusammen und klärt dich mit Sachen auf. Hier sind die Unterschriften wichtig. Es zeigt auch an, ob du ein Stipendium bekommst oder nicht (Zero-Grant Student).

LEARNING AGREEMENT & KURSWAHL

Hier geht es um die Kurswahl in deiner Partneruni. Die UPF hat auch verschiedene Bereiche mit verschiedenen Kursen. Alle Kurse sind Term-spezifisch, also per Trimester-Term gibt es verschiedene Kurse. Hier bekommt ihr die [aktuellsten Kurse](#) zu sehen mit den jeweiligen Codes und ihre ECTS. Die ECTS sind eher niedrig und stellt euch auf jedenfall auf 3-mal Unterricht pro Woche ein.

Zur Kurswahl: Ich hatte 3 Kurse (Genomics, Automatic Learning & Data Mining, Virology) und einen Spanisch Kurs und war immer gut beschäftigt für 15 ECTS. Also sucht weise aus, obwohl ihr am Anfang des Studiums die Fächer immer noch ändern könnt (Drag & Drop Phase)

Die Bewerbung auf die Kurse in der UPF läuft über das Portal „Secretaria Virtual“ (Unter Campus Life werde ich alle Portale und ihren Nutzen schildern). Das ist sozusagen das ALMA in Tübingen, obwohl es am Anfang sehr komisch und unübersichtlich aussieht. Die Zugangsdaten bekommt man per Mail zugeschickt. Ich habe mich als „Biomedical Engineer“ angegeben bei den Zugangsdaten. Wenn man registriert ist geht man unter den Reiter Enrollment (nur zu bestimmter Zeit verfügbar) und gibt den jeweiligen Code ein, um sich zu bewerben.

Auf den [Spanisch Kurs muss man sich extra bewerben](#) (kurz vor dem Trimesterbeginn) und wird für UPF-Studenten nur 90€ kosten. Je nach Term gibt es immer 2 verschieden Level. Man kann auch Katalanisch lernen. Obwohl mein Spanisch aus Aufhalten in Lateinamerika schon gut war, hat er mir sehr geholfen mit Grammatik und mit der Lehrerin hat es sehr viel Spaß gemacht. Wenn ihr das cool findet bewirbt euch auf diesen so schnell wie möglich, da er sehr schnell ausgebucht ist.

Eure Kurse gebt Ihr in das Learning Agreement ein und gebt noch zusätzlich an auf welches Modul Ihr es gelten lassen wollt in eure Heimatuni. Es werden Konfirmationen deines Koordinators und der Koordinator der UPF gebraucht. Für mich als Informatiker war es Rafael Ramirez (rafael.ramirez@upf.edu) Generelle Fragen zur UPF & Bewerbung könnt ihr an das internationale Büro der UPF (OMA) stellen.

Oficina de Mobilitat i Acollida
 Mobility and Welcome Office
 International Relations Service
CIUTADELLA CAMPUS:
 C/ Ramón Trias Fargas, 25 - 27 | 08005 Barcelona
 [Tel.] +34 93 542 2504 [Office hours](#)
POBLENOU CAMPUS:
 C/ Roc Boronat 138 | 08018 Barcelona
 [Tel.] +34 93 542 1264 [Office hours](#)
oma.incoming@upf.edu
www.upf.edu/international

D STIPENDIUM

Wenn Ihr das Stipendium von ca. 320€ / Monat, dann müsst Ihr euch dafür extra bewerben. Die meiste Zeit seid ihr auf der [Mobility-Online](#) unterwegs. Dort ist eine große Checkliste vorhanden, die Ihr abarbeitet. Dort werden auch zum Schluss die vorhergehende Dokumente hochgeladen.

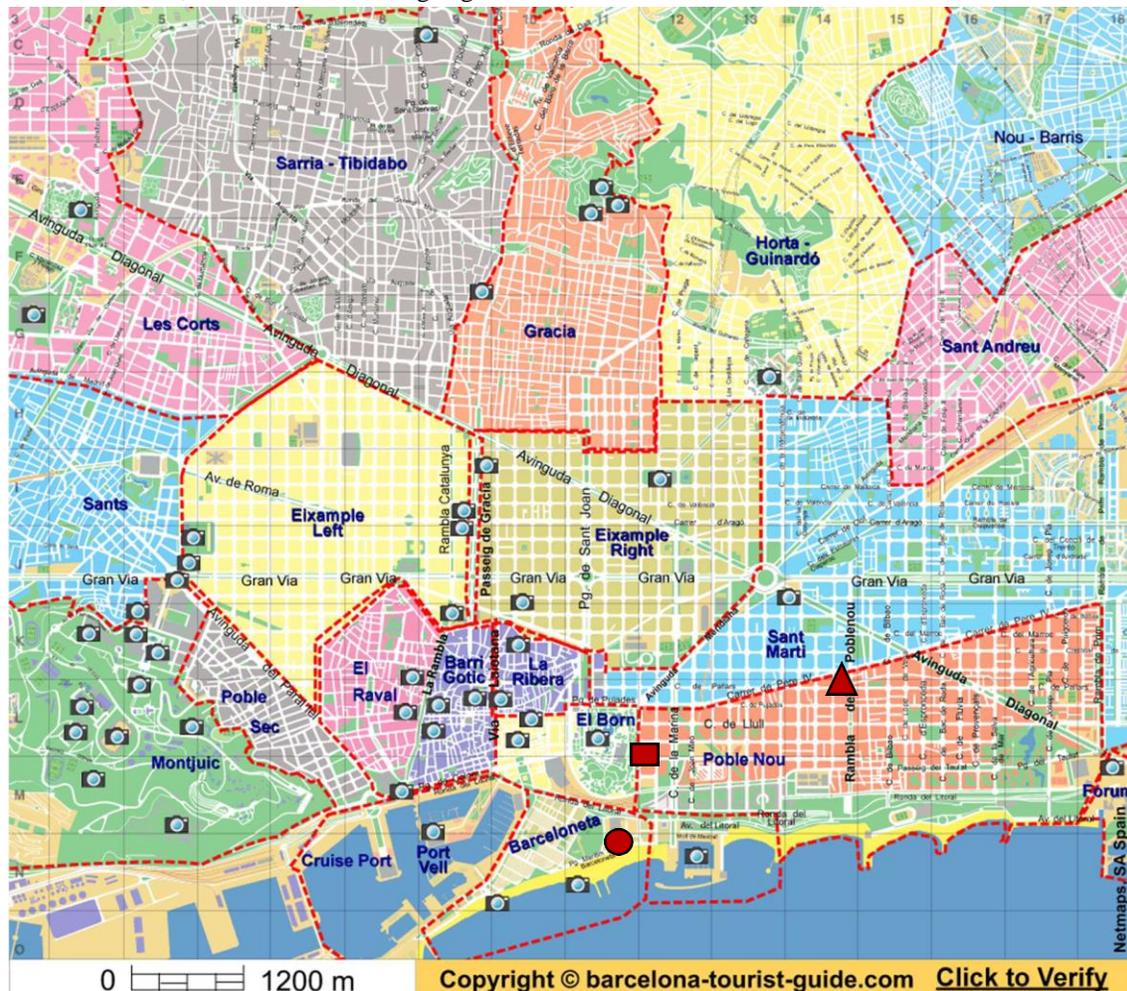
03 WOHNEN IN BARCELONA

Die ERASMUS Studenten in Spanien haben es leider nicht so gemütlich wie in Tübingen. Es gibt keine richtig große Studentenwerke, die euch helfen ein Zimmer zu finden. Aber keine Sorge, auch wenn ihr viel Schlechtes zur Wohnungssuche gehört habt in Barcelona, so schlimm ist es auf jedenfall nicht.

Ich bin 1 ½ Wochen vor Trimesterbeginn angereist und habe ungefähr 1 Woche im Hostel verbracht und nebenher nach Zimmer gesucht und angesehen. Vor der Anreise habe ich auch schon Kontakte in einer App aufgebaut. Wo es Zimmeranzeigen gibt:

1. **Badi**
Unter den Spaniern ist auch das die gängigste App. Dort kann man nach dem tinder-Prinzip nach Zimmer swipen. Meistens ist es halt nicht professionell, d.h. kein richtiger Mietvertrag und es gibt auch echt schreckliche Zimmer, aber das ist nicht die Norm also keine Sorge. Dort werden auch oft nur temporäre Zimmerkollegen gesucht und die Preise sind die besten. Dort habe ich auch mein Zimmer gefunden. Besichtigt auf jedenfall das Zimmer davor
2. **Spot-a-home/Idealista**
Sind professionellere Website, wo man auch nach Zimmern sucht (meistens von einer größeren Organisation)

Nun die Frage wo man Wohnen will. Keine Sorge ich habe mit vielen Menschen gesprochen welche unterschiedlich wohnten und war in fast allen Viertel irgendwie mal unterwegs und kann eine hübsche Übersicht bieten, welches für euch ein geeignetes Viertel in Barcelona zum Wohnen ist:



1. **Barrio Gotico (gotisches Viertel)**
Ist der mittlere Teil der Altstadt (Ciutat Vella) und ist sehr hübsch anzusehen. Kleine enge Gassen im gotischen Stil mit ein paar Attraktionen hier und da, weshalb sehr sehr viele Touristen hier unterwegs sind. Ich habe hier gewohnt, weil ich wissen wollte wie man im Zentrum lebt. Hier sind die Wohnungen meistens älter also erwartet nichts Modernes. Die Preise sind hier auch um 400€/Monat. Nachts kann es manchmal laut werden und tagsüber finden ab und zu ein paar Demonstrationen statt, also es ist immer irgendwie etwas los. Wenn du das Lebendige magst wird dir es auch hier gefallen, weil alles nah ist, obwohl es schon nicht mehr so richtig „local“ ist. Das Einkaufen ist nur schwieriger, da man einige Meter laufen muss, um nicht in die „Touri-Supermärkte“ zu gehen, wo alles deutlich teurer ist. Sonst ist aber alles nah und man hat gute Anbindungen
2. **Raval**
Ist Barrio Gotico bloss alles ein bisschen heruntergekommen und auch noch Teil der Altstadt. Es ist sozusagen das Bronx von Barcelona. Es ist nicht schlimm und es gibt besonders viele Studenten WGs und Bars zum Wohnen und genießen und alles zu einem bisschen besseren Preis. Ein paar Bereiche sind halt ein bisschen heruntergekommen und komisch, aber zum Wohnen geht es voll klar. Besonders im nördlichen Teil von Raval hat es sehr viele hübsche Ecken zum Wohnen. Es ist auch nicht so „local“.
3. **Born/La Ribera**
Ist auch noch Altstadt, aber wesentlich mehr „local“ und mit ein weniger Touristen. Meiner Meinung das hübscheste Viertel. Enge Gassen, mit vielen bunten Pflanzen, gemütliche shops/Cafes. Hier hat man es ein bisschen ruhiger und man ist trotzdem noch so nah an den Campi der Uni und allem in generellem im Geschehen. Wenn ihr hier etwas Gutes findet, dann empfehle ich es euch definitiv hier hinzugehen.
4. **Poble Sec**
Am Fuße des Montjuic liegt das Poble Sec und ist auch sehr toll zum Wohnen. Generell ein bisschen weniger historischer gestaltet, dennoch beim Zentrum. Es gibt viele preiswerte Zimmer hier und das Viertel ist generell ruhiger & etwas mehr „local“. Und wenn euch die Uni-Distanz nicht viel ausmacht kann man hier gut Wohnen und hat die Natur mit dem Montjuic sehr nahe
5. **Barceloneta**
Obwohl direkt neben dem Hauptstrand muss es nicht unbedingt sehr teuer hier werden. Es sind auch alte gemütliche Gassen mit gemütlichen Ecken. Hier zu wohnen ist auch sehr schön und ab und zu gibt es auch günstige Angebote dafür.
6. **Poblenou**
Das frühere Fabrikenviertel Barcelonas ist jetzt ein auch unter jungen Leuten beliebter Ort. Die Zimmer sind generell größer und hier wohnen auch viele Studenten bzw. junge Leute. Gute Clubs/Bars in der Nähe. Strand ist auch nicht fern. Wer nur informatiktechnisch zu tun hat wird auch im UPF Poblenou Campus untergekommen sein.
7. **Eixample**
Das Eixample ist der karierte Bereich, welches eine sehr große Fläche überdeckt. Hier kann man sehr viele preiswerte Zimmer finden, da die Gebäude auch oft sehr hoch sind. Es gibt viele Latinoecken & auch viele LGTBQ ecken. Die Zimmer sind meistens neuerer, aber es gibt keine Norm.
8. **Graciá**
Ist das eher hippere Viertel. Viele süße Gassen, sehr schöne Gebäude und im Allgemeinen einen sehr lokalen vibe. Es ist also eher ruhiger, aber man kann es hier sich auch gut gehen lassen. Das einzige Con ist wenn dann die fehlende Nähe zur Uni

Andere Viertel wie Les Corts, Sarria, ... sind alle sehr ruhig, aber billig. Falls ihr nichts aushabt gegen zu viel Ruhe und langes Busfahren lässt es sich hier auch sehr gut leben.

04 COMING AROUND IN BCN

Barcelona ist eine Großstadt und man muss natürlich auch irgendwie herkommen. Wenn ihr laufen liebt und generell euch unimäßig und freizeitmäßig euch nur in einem Bereich bewegt, dann ist auch kein Katzensprung zu Fuß zu gehen. Generell bewegt man sich aber schon oftmals über eine gewisse Distanz.

Ein Transportmittel sind natürlich die Öffentliche Transportmittel (Metro, Bus, RENFE, Tram). Alle diese laufen mit derselben Karte und man muss auch nicht 2 mal abstempeln bei dem Wechseln einer Linie an einer Haltestelle. Die Linien sind sehr gut ausgebaut und es gibt keinen Ort, der nicht fern von einer der obengenannten Transportmittel ist. Es gibt keine Studentenkarte oder Semesterticket. Wenn du unter 25 bist gibt es als günstigste Karte für 3 Monate die **T-Jove**, welche 130€ kostet. Du kannst so viel fahren wie du willst. Als Alternative, besonders wenn man nicht viel fährt kann man sich 10er Karten (**T-10**) für 12,50€ besorgen. Einzelfahrscheine mit 2.50€ sind nicht zu empfehlen, außer euch ist der Preis egal.

Oder wenn du schon du sehr günstig wegkommen willst und das Tübinger Transportleben weiterführen willst, dann kann man auch Fahrrad fahren. Die Straßen für Fahrräder sind manchmal wirt, aber sehr gut ausgebaut. Ein Service, welcher in BCN angeboten wird nennt sich **Bicing** und funktioniert nach dem Stationenprinzip. Überall in Barcelona sind Radstationen aufgebaut, wo du ein Rad abholst, 30minn gratis fährst und danach wieder in einer Station abstellst. Das Tolle ist, dass diese 52€ pro Jahr kosten und die Stationen fast immer gut funktionieren. Da du wohl keine NIE beanträgst musst du persönlich in das Büro von Bicing gehen und auch unbedingt sagen, dass die hier für eine Weile wegen deinem Studium bleibst, da dieser Service für Einwohner gedacht ist. (Wenn du sogar bis APR 2020 in BCN bist kannst du mich auch gerne kontaktieren und du kannst mein Bicing Service übernehmen).

Ansonsten sind auch Klappfahrräder beliebt oder Electroscooter. Hauptsache man kann es irgendwie mit in das Haus oder in die Uni nehmen, da freistehende Fahrräder fast immer geklaut/geklaut werden. Eine beliebte App (wie Ebay-Kleinanzeigen) ist in Spanien **Wallapop**. Dort könnt Ihr günstig vorhergenannte Fortbewegungsmittel erwerben.

Wenn du skatest, oder skaten lernen willst bist du auch im Glück. Die Skate-Kultur in BCN ist riesig und man kann ziemlich einfach auf den Radwegen sich fortbewegen.

05 UNI LEBEN AN DER UPF

Die UPF ist sehr modern, da sie noch ziemlich jung ist. Sie ist auch sehr gut und anscheinend die 2. Beste Uni in ganz Spanien. Sie hat dennoch gewaltige Unterschiede zur Uni in Tübingen

CAMPUS

Die UPF hat 3 Campi, die ich euch auch oben auf der Wohnungskarte markiert habe. Ich hatte das Glück mit dem Fach Bioinformatik und dem Spanischkurs alle Campi erleben zu dürfen

1. Ciutadella Campus
Ist der Hauptcampus der UPF. Hier findet Ihr auch das für euch zuständige Internationale Büro (OMA). Man kann es wie die Innenstadt im schönen Tübingen vergleichen. Dort sind die Rechts- & Sprachwissenschaftler, sowohl als auch die Psychologiestudenten usw. Das Hauptgebäude ist nichts besonderes hat aber einen sonnigen Innenhof. Hier ist besonders die antike Bibliothek „les agüies“ sehr hübsch zum Lernen. Natürlich gibt es sehr viele unterirdische Lernräume wie in der Tübinger Bibliothek. Hier finden auch alle Sprachkurse statt
2. Poblenou Campus
Dies ist der Campus für die Techniker, Mathematiker & Informatiker. Es ist ein sehr moderner Campus im Poblenou-alte-Fabrik-Style. Hier hat es natürlich auch eine Bibliothek. Hier sind natürlich alle Informatik-Kurse
3. Campus de Mar
Dies ist der Biologen/Chemiker Campus lokalisiert direkt am Meer-Krankenhaus. Es hat die beste Lage ein paar Meter vom Strand entfernt, ist aber nichts Besonderes. Hier sind auch Labore und es gibt auch eine kleine Bibliothek

PORTALE & APPLICATIONS

Du bekommst am Anfang eine User-Nummer (bsp.: u123456), mit der du dich überall anmelden kannst. Es gibt auch eine NIA Nummer, welche sowas wie deine Matrikelnummer ist. Es gibt 3 Portale, die man im Alltag braucht.

1. Aula Global
Das ist die Website für News und von der du auf andere Portale zugreifen kannst. Hier geht es direkt zu Moodle, wo bei mir jeder Kurs seine Folien und wichtige Dokumente hochgeladen hat. Hier werden auch alle Abgaben getätigt.
2. Gmail
Von der Aula global kann auf deine Studenten-Gmail zugreifen. Jeder Student hat sein eigenes Gmail-Konto. Es ist sehr geschickt, da fast alle Studenten mit Team-Drives hier arbeiten, wo Dokumente/Tabellen/Präsentationen gleichzeitig bearbeitet werden kann.
3. Secretario Virtual
Diese Applikation kennt Ihr schon von der Bewerbung und hier werden auch die Kurse in der Drag & Drop Phase geändert. Außerdem könnt ihr hier euren Stundenplan sehen. Es gibt keinen richtigen wöchentlich-geregelten Studentenplan, also muss man hier immer nachschauen wie man Unterricht hat. Das gute ist, dass dieser Stundenplan echt immer aktuell ist und Lehrer, wenn sie mit euch eine andere Zeit ausmachen, sofort es hier ändern

UNTERRICHT

Der Unterricht ist sehr verschieden im Gegensatz zu Tübingen. Es ähnelt alles ein bisschen einer FH. Es gibt eher Klassen (vllt. 20 Personen max in einem Kurs), es gibt Präsentationen, Seminare, Projekte und Praktikum. Man ist eigentlich das ganze Trimester in irgendeinerweise beschäftigt, obwohl man alles in einer guten Zeit bewältigen kann. Dafür ist der Umfang des finalen Examens meist kleiner. Der Schwierigkeitsgrad ist sehr gut machbar. Leider überschneiden sich oft Kurse bei Leuten mit interdisziplinären Fächern. Und manchmal sind die Folien sehr unübersichtlich im Theorieunterricht. Die meisten Katalanen schreiben mithilfe von Google Docs zusammen eine Zusammenfassung während der Vorlesung. Redet ruhig mit Ihnen, ob Ihr diese auch haben könnt und ob Sie irgendwelche Altklausuren von diesem Fach haben

CATERING

An jedem Campus gibt es eine kleine Mensa. Jedoch ist das Tagesmenü mit 7€ schon sehr teuer. Aber ein Bocado (belegter länglicher Wecken) gibt es hier für 1,40€ klein und 2,10€ groß, welche ich immer als kleines Mittagessen gegessen habe. Einen Cafe americano (Espresso mit heißem Wasser aufgefüllt) bekommt man auch ziemlich günstig mit 0.70€. Für die Bierliebhaber gibt es auch überall Bier für 1€ zu kaufen und die Katalanen genießen es auch mal mittags in einer Pause mit einem Bier zusammenzusitzen.

06 LEBEN IN BARCELONA

Das Leben ist sehr belebt in BCN und es hat einiges zu bieten. Es ist zwar von Tourismus überschwemmt, aufgrund der viele schönen Attraktionen, aber es hat auch seine eigenen vibes. Es gibt eine internationale Organisation, die dich immer mit kleinen Reisen, Bartours oder Touristenattraktionen unterhält. Sie heißt **ESN** und ich kann sie jeden empfehlen, besonders wenn man neue Leute kennenlernen will. Eine zweite Organisation ist **Voluntariat Lingüistic**, welche auch Touren anbietet, aber eher sich um den Sprachaustausch konzentriert. Keine Sorge Ihr werdet denen am Welcome-day vorgestellt. Generell seid respektvoll mit den Einwohnern hier. Es gibt sehr viele Touristen, die meinen sich in BCN auf Kosten der Einwohner austoben zu können. Hier leben immer noch Leute, besonders wenn Ihr im Zentrum lebt bekommt Ihr diese eher schlechteren Touristen zu spüren. Die Katalanen sind ein sehr nettes Volk, also geht einfach mit Respekt mit den Attraktionen und den Schönheiten hier um.

ATTRAKTIONEN

Die typischen Attraktionen, wie die Sagrada Familia, Montjuic, Park Güell, ... sind denke ich nach einer Google Recherche klar. Ich schildere ein paar ein bisschen weniger bekannten Orte, die mir gefallen hat. Generell ist Barcelona wunderschön.

1. **Tibidabu**
Ist ein Spaßpark auf einen der höchsten Gipfel Barcelonas. Die Attraktionen sind eher schlicht, aber der Ausblick und die Kirche, die man umsonst genießen kann sind der Hammer
2. **Costa Brava (Cami de Ronda)**
Außerhalb Barcelona gibt es sehr viele schöne Strandorte an der Costa Brava. Das Wasser kann wunderschön blau seine und es gibt schöne Altstädte an der Küste (Tossa de Mar). Es gibt einen schönen Wanderweg entlang der Klippenküste, der Cami de Ronda heißt. Für Naturliebhaber sehr zu empfehlen
3. **Bunkers**
Die Bunker von Barcelona sind in einem ärmerem Viertel von BCN auf einem Berg lokalisiert. Es waren früher Bunker aber heute kann man hier bei einem Bier oder mit Snack die Aussicht genießen
4. **Graciá / Sarria**
Sind beide Viertel von Barcelona. Da die Altstadt alle Aufmerksamkeit bekommt sind hier wahre Schönheiten am Stadt. Beide Viertel behausen ältere Häuser mit schönem Stil und es lohnt sich einfach dort durchzuschlendern und ein Kännchen oder Bier zu trinken.

NACHTLEBEN

Das Nachtleben in Barcelona ist sehr groß und man kann sehr viel Spaß haben hier. im Raval gibt es viele coole & günstige Bars. Trinken ist zu jeder Zeit in der Öffentlichkeit verboten und kostet 20€ p.p. (Wird aber nicht so streng kontrolliert). Und nach 11pm kann man keine alkoholische Getränke mehr kaufen (zumindest nicht öffentlich, manche 24h Läden verkaufen es unauffällig). Es gibt hier auch eine Secret-Bar-Kultur. Leider habe ich davon nichts mitbekommen, aber wer sucht der findet. Hier ein paar coole Bars:

1. **Nevermind (Raval):** Skateboardhalfpipe in der Bar, ziemlich hipster
2. **L'ovella negra:** Gibt es im Raval (kleiner) sowohl als auch im Poblenou (größer). Studentenbar mit vielen Tischen und gemütlicher Atmosphäre
3. **Bellushis:** Ist eine Stammbar der ESN Leute und gehört einem Hostel. Also viele internationale Leute, Beer-Pong, Billard, ...
4. **Platja Barceloneta:** Der Strand von Barceloneta ist nachts nicht sehr überfüllt und man kann hier gemütlich abhängen, besonders an den Steinen.